

Beschlussvorlage 01_Stadt Lindenberg i. Allgäu

Vorstellung der Ergebnisse der Planungswerkstatt zum Nadenberg-Areal - Beschluss zum weiteren Vorgehen

Sachbearbeiter: Michael Schlachter
Sitzungsbezeichnung: Sitzung des Stadtrates
Sitzungsdatum: 17.07.2023
Sitzungsart: öffentlich
Gremiumsbezeichnung: Stadtrat

Sachverhalt:

In seiner Sondersitzung am 13.03.2023 hat der Stadtrat die Durchführung einer Planungswerkstatt zum Nadenberg-Areal beschlossen, um die Bürgerinnen und Bürger zum vorliegenden Planungsentwurf vom November 2022 einzubinden.

Die von Ute Kinn (Büro GRiPS) moderierte Planungswerkstatt wurde gemeinsam mit den am Entwurf der Planung beteiligten Büros EMP und Henning Larsen in der Zeit vom 09.06. bis 01.07.2023 in drei Terminen im Löwensaal durchgeführt.

Dieser Vorlage ist als Anlage 1 die Präsentation beigefügt, die zum Abschluss der Planungswerkstatt am 01.07.2023 gezeigt wurde. Da sie sowohl den planerischen Ausgangspunkt der Planungswerkstatt (Entwurf November 2022), als auch die Ergebnisse der Arbeit der 60 Mitwirkenden vom 10.06.2023 und die daraufhin überarbeitete Planung enthält, wird im weiteren Verlauf der Sitzungsvorlage jeweils auf diese Anlage mit genauer Seitenzahl verwiesen.

In einem aufwändigen Verfahren wurden, wie vom Stadtrat beschlossen, 60 Mitwirkende für die Planungswerkstatt ermittelt (40 davon per Zufallsauswahl, 10 Personen konnten sich frei anmelden, 10 Personen wurden als sog. Schlüsselakteure gezielt eingeladen).

Den Auftakt bildete eine Informationsveranstaltung für die gesamte Öffentlichkeit sowie die 60 Mitwirkenden am 09.06.2023. In diesem Termin wurden der Planungsentwurf (Anlage 1 – Seite 3) sowie der Prozess der Bürgerbeteiligung im Format der Planungswerkstatt vorgestellt. Fragen zu den Planungen und zum Format konnten im Rahmen dieses Termins gut geklärt werden.

Am 10.06.2023 wurde der Entwurf der Planung durch die 60 Mitwirkenden in einer intensiven und konstruktiven sechsstündigen Veranstaltung in folgenden fünf Arbeitsgruppen diskutiert:

- Nutzungskonzept
- Mobilität
- Freiraumgestaltung, Freizeit und Ökologie
- Energiekonzept / Nachhaltigkeit
- Städtebau / stadtplanerische Integration des Ortes

Alle Anregungen, Ideen und Optimierungsvorschläge wurden anschließend in der gesamten Gruppe vorgestellt und diskutiert sowie abschließend dokumentiert.

Das Fazit der Mitwirkenden an diesem Termin war überwiegend sehr positiv (Anlage 2).

In Vorbereitung des letzten Termins der Planungswerkstatt am 01.07.2023 wurden die Beiträge der Bürgerinnen und Bürgern von den beteiligten Planungsbüros in die bestehende Planung eingearbeitet, wo dies bereits unmittelbar möglich war. Gleichzeitig wurden alle Vorschläge in Tabellen erfasst und in drei Kategorien bewertet (siehe Anlage 1 – Seiten 4, 7-8, 10, 12-13, 16, 18-20, 22, 24, 26-27 und 33).

Im letzten Termin der Planungswerkstatt am 01.07.2023 wurde den 60 Mitwirkenden sowie den anwesenden Stadträtinnen und Stadträten die überarbeitete Planung vorgestellt (siehe Anlage 1 – Seiten 9, 14, 15, 23, 28 und 31).

Ergänzend wurden die (insbesondere für den Versiegelungsgrad positiven) Auswirkungen der auf Basis der Planungswerkstatt vorgenommenen Planänderungen auf die städtebaulichen Kennziffern dargestellt (siehe Anlage 1 – Seiten 30 und 32).

Im Anschluss hatten die Mitwirkenden in einem Open-Space-Verfahren die Möglichkeit, Anmerkungen zur überarbeiteten Planung auf Post-It´s anzubringen und „smileys“ zu vergeben (Fotodokumentation siehe Anlage 3). Die schriftlichen Anmerkungen wurden anschließend im Kreis aller Mitwirkenden bewertet und diskutiert.

Abschließend wurde das Stimmungsbild der Mitwirkenden auch zu diesem Termin mit folgender Fragestellung abgeholt: „Mit welchem Vertrauen gehen Sie in die weiteren Planungen?“ Auch das Feedback der Mitwirkenden hierzu war ganz überwiegend positiv (siehe Anlage 4).

Nach Abschluss der Planungswerkstatt zum Nadenberg-Areal werden deren Ergebnisse nun dem Stadtrat zur Beschlussfassung über das weitere Vorgehen vorgelegt.

Herr Eble vom Büro EMP und Herr Hauber vom Büro Henning Larsen werden die Grundzüge des überarbeiteten Entwurfs in der Sitzung an Hand einer Präsentation vorstellen.

Empfehlung:

1. Der Stadtrat bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Planungswerkstatt ausdrücklich für den immensen zeitlichen Einsatz und die konstruktive Mitwirkung an den Planungen für das Nadenberg-Areal.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte für das Nadenberg-Areal auf Basis der Ergebnisse der Planungswerkstatt in die Wege zu leiten.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger über die Behandlung der Ergebnisse im weiteren Verlauf des Verfahrens mit Hilfe der städtischen Homepage, der sozialen Medien und der Presse zu informieren.
4. Um dem Wunsch aus der Planungswerkstatt nach einer weiteren Einbindung in die Entwicklung des Energiekonzepts nachzukommen wird die Verwaltung beauftragt, das Energieteam Lindenberg einzubeziehen.